

Hallo Menschen,

welch eine klare Wahrheit, 1:0 für Preußen!

Ja, habe ich gedacht, die Fußball-WM vorbei und doch noch Nachrichten über Fußball im Verteiler.

Dann noch nicht einmal vom FCB sondern von einem Drittligisten, von Preußen-Münster.

Nach der bezahlten WM in diesem Jahr gibt es ja wohl keine heroischen Nachrichten über das DFB-Team mehr.

Gott sei Dank, nennen sich diese Brdler nicht auch noch Nationalmannschaft. Wer gegen Gegner in der EM-Qualifikation nicht gewinnt, die in der Weltrangliste weit nach dem Iran (Platz 51) stehen und das noch im eigenen Land, dem wird wohl das „Scheißding“, so nennen die Gauchotänzer den WM-Pokal, nicht im Kopf hängen geblieben sein. Aber nein, die Gauchotänzer sind ja gar nicht mehr im „Team“.

Jetzt waren aber meine Gedanken, die mir sofort in den Kopf geschossen, grober Unfug, denn es geht ja um den Staat Preußen und das 1:0 ist nur ein bildlicher Vergleich.

Nachdem ich mir den Vortrag, in dem es um Holger geht, angehört hatte, ging der Unfug mit meinen Gedanken aber weiter. Jetzt dürfte es allerhöchstens 1:0 gegen Preußen heißen.

Besser sogar gesagt hat der wahrlich treugläubige Vortragshalter ein 3:0 für die BRD erzielt.

Wie das?

Da wird erzählt, daß das Kontrollratsgesetz Nr. 46 seit 1955 nicht mehr in Kraft ist.

Bitteschön, mit welchem Gesetz ist das festgelegt worden?

Meint er etwa den Deutschlandvertrag, auf dem die BRD ihre vermeintliche Souveränität stellt? Ist dieser sog. Deutschlandvertrag nicht in der Berlinregelung 1990 festgeschrieben worden (BGBl. 1990 Teil II Seite 1274)?

Steht in dieser Regelung gleich am Anfang nicht folgendes:

“ Artikel 1

(1) Der Ausdruck »alliierte Behörden«, wie er in diesem Übereinkommen verwendet wird, umfaßt

a) den Kontrollrat, die Alliierte Hohe Kommission, die Hohen Kommissare der drei Staaten, die Militärgouverneure der drei Staaten, die Streitkräfte der drei Staaten in Deutschland sowie Organisationen und Personen, die in deren Namen Befugnisse ausgeübt oder - im Fall internationaler Organisationen und anderer Staaten vertretender Organisationen (und der Mitglieder solcher Organisationen) - mit deren Ermächtigung gehandelt haben, sowie die Hilfsverbände anderer Staaten, die bei den Streitkräften der drei Staaten gedient haben;

Aha, als allererstes in der Begriffserklärung für die „alliierte Behörden“

(=Besatzungsmächte) steht der Kontrollrat und das lieber Holger sind alle VIER, nicht nur die drei westlichen sondern nach wie vor die Sowjetunion, durch den Rechtsnachfolger der Russischen Föderation ebenfalls.

Weiter in dieser Regelung von Berlin kann man über die weiter bestehenden Gesetze und Befehle der alliierten Behörden lesen. Und um es den Brdlern klar zu machen, haben sie sich diese Regelung 1994 nochmals ins BGBl setzen dürfen (BGBl. BGBl. II 1994 S. 40-45). Das wäre das 1:0 für die Brdler.

Kommen wir zum 2:0. Da verlautet Holger richtig, wie auch vieles andere in seiner Rede richtig ist, daß der Badener Prinz rechtswidrig am 9.11.1918 den Rücktritt der Zangengeburt offiziell auch Kaiser Wilhelm II. genannt, erklärt hat und dieses nichtig wäre. Ist es ein Versehen von Holger, daß er den 29.11.1918 nicht beachtete? An dem Tag, als der Freimaurer KW II. wegen Angst um sein Leben seinen Thronverzicht erklärte und sinnigerweise der Thronfolger gleich mit?!

Ist ihm auch entgangen, daß auch alle anderen, die die Reichsverfassung von 1871 unterschrieben hatten, bis hin zum kleinsten Fürsten vorher oder kurz danach den Schritt gingen?

Somit lieber Holger ist diese Verfassung seit dem 29.11.1918 gegenstandslos geworden. Richtig ist, daß die RuStAg weiter fortgilt, denn bekanntlicher Weise kann positives Recht einen Staat überdauern aber nicht vorangehen. Somit dürfte es klar sein, daß das Deutsche Reich im Rechtsstand vom 29.11.1918 völkerrechtlich weiter besteht. Seine weiteren Ausführungen über die Weimarer Republik und deren Verfassung und das hitlerische Tun ist eigentlich nicht zu bekritteln. Es gibt bis dato also keine gültige Verfassung auf deutschem Grund und Boden. Und diese wird es bis zu einem Friedensvertrag nicht geben. Also auch nicht die Kaiserliche von 1871, die Königliche für Preußen von 1850 und schon gleich gar nicht die Verfassung des Freistaat Preußen von 1920.

Im Übrigen wollte ich nur noch sagen, daß Republik zu deutsch – Freistaat – heißt. Bundesrepublik nennt sich das Gebilde, sie ist aber nachgewiesener Maßen kein Staat gewesen, genauso wenig wie die DDRrepublik.

Nun gut 2/3 sind rum. Wo bleibt das 3:0 für die BRD? Das entsteht folgend, in dem man zwar über den Artikel 23 und den in Artikel 144 stehenden Verweis auf den Artikel 23 ausführt, dabei aber die neue Präambel vergißt zu erwähnen. Dabei vergißt zu erwähnen, daß diese neue Präambel eine einzige Ansammlung von Lügen ist, also 3:0 für die BRD. Das ist letztendlich das wirkliche Ergebnis dieser Halbwahrheit.

Etwas Gutes hat es doch noch. Es beweist, daß man ohne den Angestelltenausweis der BRD, der sehr wohl ein rechtsstaatswidriges Ding darstellt, eben derzeit kein Konto in unserer niedergewürgten Heimat erhalten kann. Wird man zur Sache gemacht? Ich bin der Meinung – nein – man macht sich selbst zur Sache, in dem man auf gültiges deutsches Recht und Gesetz strikt nach dem Völkerrecht verzichtet und sich den zionistischen Aberglauben, dem Eijapopaja aus der Hölle hingibt.

Da ich die Adresse von Holger „Conrebbi“ nicht habe, bitte ich doch die Wissenden ihm die Anhänge bitte weiterzuleiten um mein Gesagtes nicht unbewiesen stehen zu lassen.

Beachtlich ist, daß auch der rote Hahn sich wieder hat aufscheuchen lassen und auf das Hausdach flatterte um den Brand freien Lauf zu lassen.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland